

Unabhängig

Im Anschluss an den Abschiedsgottesdienst eines Bekannten wurde für eine Schule in Tansania eingezogen. Der Verstorbene sei dieser Schule sehr angetan gewesen und habe sie finanziell unterstützt. Der Pfarrer legte uns die Kollekte ans Herz mit den Worten: Wenn sie Geld in eine Schule spenden, helfen sie den Menschen am meisten, denn Bildung macht unabhängig.

Wie hilflos und abhängig man ist, wenn man die Sprache nicht versteht und die Schrift nicht lesen kann, wurde uns kürzlich eindrücklich bewusst, als wir in China/Tibet unterwegs waren. Wenn die Wegweiser, die Menükarte und die verschiedenen Hinweise nur chinesisch angeschrieben sind, dann versteht man rein gar nichts, buchstäblich nur chinesisch. Hätte ich mich doch ein bisschen gebildet und nur ein paar wenige, wichtige Zeichen gelernt, wäre mir vielleicht wohler gewesen. Nun, immerhin, die junge Reiseführerin wirkte sympathisch, sehr gebildet und sprach hervorragend deutsch. Aber, wir waren vollkommen von ihr abhängig.

Mehr als abhängig, nämlich geradezu ausgeliefert fühlten wir uns am Zoll zwischen China und Nepal. Alle mussten mit Sack und Pack antreten. Wirklich alles wurde durchwühlt. Druckereierzeugnisse waren das einzige, was interessierte. Jedes Buch wurde durchgeblättert, jeder Reiseführer seitenweise nach Texten oder Bildern von Dalai Lama erforscht, sämtliche Karten und Bilder nach eben diesem Kriterium abgesucht. Fand man entsprechende Hinweise, wanderte das Papier in den Schredder! Einige mussten sich von ihrem geliebten Reiseführer –teilweise mit persönlichen Notizen- trennen. Jetzt wurde mir so richtig bewusst, wir sahen in ganz Tibet zwar tausende von Polizisten, aber kein einziges Bild oder Text vom aktuellen Dalai Lama.

Pressefreiheit ist ein kostbares, wichtiges Gut! Wenn ich auch noch lange nicht mit allem, was in unseren Medien geboten wird, einverstanden bin, so wünsche ich mir doch sehr, dass sie uns ein wirklich reales Bild vermitteln, eben bilden und dabei möglichst unabhängig sind!